

Die Tour: Hamburg – Sliven

Zweimal im Jahr fahren ehrenamtliche Fahrer mit dem 40-Tonner LKW, 90 m³ Ladevolumen, der Auslandshilfe einen Hilfstransport von Moisburg bei Hamburg nach Sliven in Bulgarien.

Die Straßenverhältnisse sind nicht immer einfach.

Für die ca. 2400 km lange Strecke (einfache Fahrt) werden etwa 3 Tage benötigt. Hierbei sind Wartezeiten von mehreren Stunden an den Grenzen in Süd-Ost-Europa keine Seltenheit.

Der LKW verbraucht auf einem Transport ungefähr 1500 Liter Diesel. Die Gesamtkosten pro Fahrt betragen ca. 3000,- Euro.

Diese Ausgaben werden zu 100% aus Spendengeldern bezahlt.



BEWEGT VON
GOTTES LIEBE
HELFEN WIR.

BEWEGT VON
GOTTES LIEBE
HELFEN WIR.

Ansprechpartner

Matthias Rühle, Telefon: 0176 10 50 84 65

Reinhard Berg, Telefon: 0171 781 22 73

auslandshilfe-arbeitskreis-fegn@fegn.de

In unserem Lager in Moisburg, Immenbeker Straße 8 nehmen wie an jedem 1. Samstag im Monat zwischen 10 und 13 Uhr gerne Ihre Sachspenden an.



HELFEN WIR!

Auslandshilfe der
Freien evangelischen Gemeinden
Norddeutschland

in Kooperation mit Auslands- und
Katastrophenhilfe des Bundes
FeG Deutschland

www.fegn.de/gemeinden/dienstbereiche/auslandshilfe

Auch hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen!

Auslandshilfe Arbeitskreis FeGN
Bondenwald 56, 22459 Hamburg
auslandshilfe-arbeitskreis-fegn@egn.de



Die Auslandshilfe der Freien ev. Gemeinden arbeitet als humanitäre Hilfsorganisation



Sozial-diakonische Hilfe für Menschen in Süd-Ost-Europa

Unter sozial-diakonischer Hilfe verstehen wir in erster Linie die Hilfe für die benachteiligten Menschen in unseren Partnerländern. Im Wesentlichen konzentrieren wir uns auf folgende Bereiche:

- Kleidung und „Pakete zum Leben“ (10kg Grundnahrungsmittel) für Menschen am Rande der Gesellschaft, die um das Überleben kämpfen.
- Schulranzen und Weihnachtstüten für Kinder
- Hilfsgüter für christliche Gemeinden und Einrichtungen
- Unterstützung von Suppenküchen (zum Beispiel in Sofia)
- Medizinische Hilfsgüter und Geräte, Krankenhausbetten usw.
- Ehrenamtliche Fahrer bringen diese Hilfsgüter mit dem eigenen LKW der Auslandshilfe (90 Kubikmeter) im Rhythmus von 14 Tagen in folgende Länder: Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Mazedonien, Kosovo, Republik Moldavien, Griechenland und Albanien.

Die Verteilung erfolgt durch Partner aus christlichen Gemeinden.

Diakonische Einrichtungen als „Hilfe zur Selbsthilfe“

Folgende Einrichtungen werden sowohl personell als auch finanziell unterstützt:

Tagesförderzentrum „Zeichen der Liebe“ für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Gotse Delchev im Südwesten Bulgariens.

Klinik „Zeichen der Hoffnung“: Medizinische Zentren, mobile häusliche Betreuung und Zentrum für soziale Rehabilitation und Integration in Gotse Delchev.

Mutter-Kind-Zentrum „Lebenszeichen“ in Bukarest.



Sachspenden

Spenden Sie gut erhaltene Kleidung! Beteiligen Sie sich an den Sammelaktionen „Pakete zum Leben“ in Ihrer Gemeinde

Geldspenden

IBAN: DE37 4526 0475 0010 6147 00
BIC: GENODEM1BFG (SKB Witten)

Ideenspenden

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie weitere Ideen haben, wie die Not in Süd-Ost-Europa gelindert werden kann